

18 mon hat er und ist von Sinnen. Was ihn hö-  
 19 rt ihr? <sup>21</sup>Andere sagten: Diese Reden nicht  
 20 sind die eines Besessenen. Doch nicht ein Dämon  
 21 kann Blinder Augen öffnen. <sup>22</sup>Es w-  
 22 ar damals das Tempelweihfest in Jeru-  
 23 salem; es war Winter. <sup>23</sup>Und auf und ab ging  
 24 Jesus im Heiligtum in der Säulenhalle des Salom-  
 25 o. <sup>24</sup>Da umringten ihn die Juden  
 26 und sprachen zu ihm: Bis wann die Seele,  
 27 unsere, hältst du hin? Wenn du der Messias bist, sage es uns  
 28 öffentlich. <sup>25</sup>Jesus antwortete ihnen: Ich habe (es) gesagt  
 29 euch und ihr glaubt nicht. Die Werke, die i-  
 30 ch tue im Namen des Vaters,  
 31 meines, diese zeugen über mich. <sup>26</sup>Aber  
 32 ihr glaubt nicht; denn nicht seid ihr  
 33 von meinen Schafen.  
 34 <sup>27</sup>Meine Schafe meine Stimme h-  
 35 ören, und ich kenne sie, und sie f-  
 36 olgen mir. <sup>28</sup>Und ich gebe ih-  
 37 nen ewiges Leben, und nicht ver-  
 38 loren gehen sie in Ewigkeit und nicht rau-  
 39 ben wird sie einer aus meiner Hand. <sup>29</sup>Der Vater,  
 40 meiner, was er mir gegeben hat, als alles grö-  
 41 ßer ist. Und niemand kann rau-

*Ende der Seite korrekt*